

Pressinformationen

„Was machst du eigentlich, wenn du traurig bist?“

Ein Kinderbuch für die ganze Familie zum Thema Trauer und Toleranz mit Expertenteil zum Ausmalen



Kernaussage

Trauer ist vielfältig und bunt! Jeder trauert anders. Der eine braucht viel Kontakt und muss über seine Gefühle und Gedanken mit einem Gegenüber reden. Der andere wird zum Eremiten. Wichtig ist: Jeder geht in seinem Tempo, jeder braucht etwas anderes. Auch Kinder trauern auf ihre eigene Art und Weise.

Die Geschichte

Ein kleiner Junge fragt alle Menschen um sich herum, was sie denn täten, wenn sie traurig sind:

„Du Penny? Was machst du eigentlich, wenn du traurig bist?“ „Na hier zum Fluss gehen und Kiesel ins Wasser werfen.“

„Und du, Torge? Was machst du?“ Torge muss echt lange überlegen. „Ich denke nach.“, sagt er schließlich. „Ich denke darüber nach, warum ich traurig bin.“

Der kleine Junge lernt: Jeder ist anders traurig ... die einen werden still, die anderen laut. manche teilen ihre Gefühle, andere drücken sie weg. Am Ende der Geschichte lässt der Junge seine eigene Traurigkeit zu.

Expertenteil

Trauer ist bunt! Im Anhang des Buches schreiben mehrere Experten zum Thema Trauer. Dieser Teil des Buches darf farbenfroh ausgemalt werden.

Inhalte

„Trauer bei Kindern“ von Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin Barbara Kunz

(Authentisch Gefühle spiegeln, Trauerverhalten bei Kindern und Jugendlichen nach Alter, Fragen & Antworten)

„Den Tod begreifen dürfen“ von Daniela Glänzer, Bestatterin und Trauerbegleiterin

(Warum Kinder den Tod mit allen Sinnen erleben sollten, persönliche Kindheitserlebnisse und deren Folgen)

„Wann braucht es eine Psychotherapie?“ von Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten Dr. Hans Hopf

„Kreativ traurig sein“ von Corinna Leibig

(Spiel- und Gestaltungsideen für die ganze Familie)

„Trauerberatung – ein humorvoller Abschluss“ von Arno Hermer – Kabarettist und Schauspieler